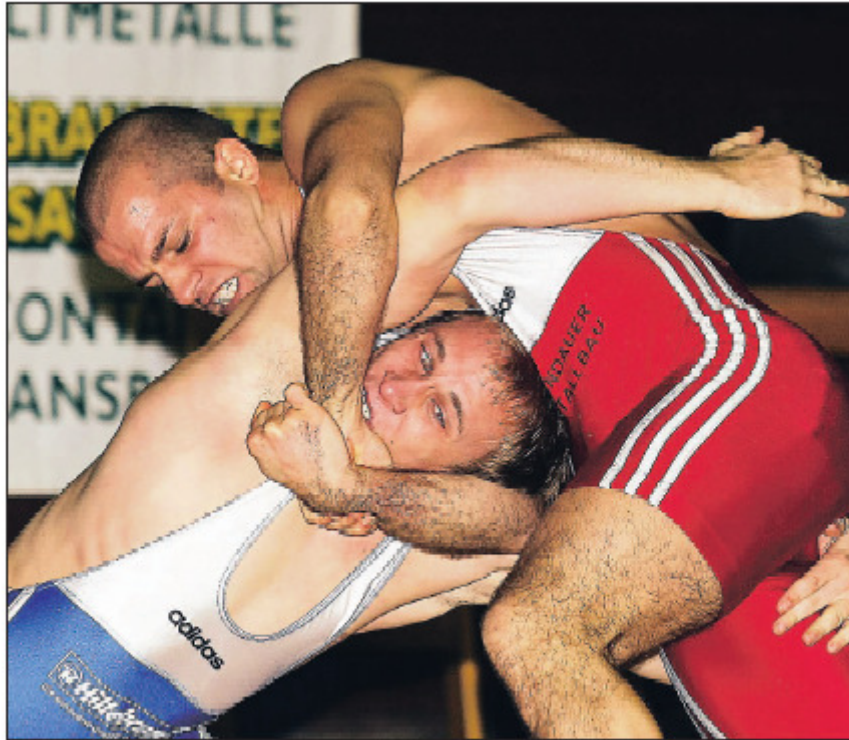




Koce Nikolov (oben) besiegte erst Manfred Brötzner (unten) und machte gegen Florian Marchl den Sieg der KG perfekt. Foto: Krug

Grundstein für 3. Titel gelegt: Vigaun/Abtenau siegte 29:25

Die KG Vigaun/Abtenau baute vor dem Finale zur Ringer-Nationalliga gegen den AC Wals auf ihre „Meister-Arithmetik“ (die Titel gelangen 1991 und 1999) und gewann am Samstag den Heimkampf gegen die favorisierten Walser mit 29:25.

Die mehr als 200 Zuschauer sahen ein hochklassiges Derby, das bis zur letzten Minute spannend war und dementsprechend

erst im letzten Kampf entschieden wurde. Nach 14:12-Halbzeitführung der Tennengauer spitzte sich alles auf das Duell Koce Nikolov gegen Florian Marchl zu. Der erste Abschnitt ging an den KG-Co-Trainer, der zweite an den Kadetten-EM-Starter. Im letzten, alles entscheidenden Drittel behielt letztlich Koce die Oberhand. Durch das knappe Ergebnis ist im Rückkampf

nächste Woche in Wals Spannung garantiert. „Wir werden uns in der ‘Höhle des Löwen’ so teuer wie möglich verkaufen“, so KG-Trainer Josef Schnöll.

Aus Walser Sicht besser machte es die Bundesliga-Mannschaft, die Hörbranz auswärts mit 38:17 von der Matte fegte. Finalgegner des Rekordmeisters ist nach einem 29:25 im Ländle-Derby gegen Götzis der KSK Klaus.